



Schüler der 5. und 6. Klassen der Regionalen Schule „Heberlein“ statteten gemeinsam mit ihrem Lehrer Sebastian Wünsche (rechts im Bild) dem Wiking-Winner-Förder-Team OVP am Wolgaster Lustwall einen schweißtreibenden Besuch ab.

FOTOS (2): TOM SCHRÖTER

## Wolgaster Schüler boxen für die Gesundheit

Projekttag hielten Fünft- und Sechstklässler der Heberlein-Schüler in Atem

Von Tom Schröter

**Wolgast.** Im Boxring fanden sich in dieser Woche Wolgaster Schüler der Klassen 5 und 6 der Regionalen Schule „Heberlein“ wieder. Ihre Projekttag verschlugen die Elf- bis 13-Jährigen in die Wettkampfhalle des Vereins Wiking-Winner-Förder-Team OVP in der früheren Kaufhalle „Mitte“ am Wolgaster Lustwall, wo die jungen Gäste ordentlich ins Schwitzen kamen.

Jürgen Moderhak, Sektionsleiter Boxen des Vereins, forderte die Schüler körperlich heraus. Er machte seine Schützlinge nicht nur mit dem Einmaleins des Boxsports vertraut. Auch dass diese Kampfsportdisziplin mit einer ausgiebigen Aufwärmphase einher geht und zudem eine mentale Vorbereitung braucht, werden die Regionalschüler sicher nicht so schnell vergessen.

„Herr Moderhak ist ein erfahrener Trainer von altem Schrot und Korn und fordert die Schüler natürlich. Aber es tut ihnen gut, sich auf eine Aufgabe zu fokussieren und auch mal die eigenen Grenzen auszutesten“, befand Sebastian Wünsche, Lehrer für Geschichte und Sachkunde. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei, und wenn einmal jemand bei einer Übung kniefen wollte, redete ihm der Lehrer gut zu und gewährte Hilfestellung. Auf die Verlierer-Riege warteten dennoch ein paar Hockstretksprünge extra.

„Unsere Projekttag begannen mit einem gemeinsamen Frühstück, wobei der Zucker-Konsum als größtes Problem unserer Zeit im Mittelpunkt stand.“

Sebastian Wünsche  
Lehrer für Geschichte und Sachkunde

„Unsere Projekttag begannen mit einem gemeinsamen Frühstück, wobei der Zucker-Konsum als größtes Problem unserer Zeit im Mittelpunkt stand“, berichtete Sebastian Wünsche. Tipps hatten auch Vertre-



Jürgen Moderhak ist Sektionsleiter Boxen beim Wiking-Winner-Förder-Team OVP in Wolgast.

ter von Tanz- und Rückenschule parat. Es folgten viele Aktionen – mit dem American Footballteam „Vorpommern Vandals“, Sportlern zum Beispiel der Sparten Schießen, Fußball und Bewegung sowie eine Exkursion zum Sportclub Wolgast, der am Hasenwinkel im Gewerbegebiet Am Fuchsberg sein Domizil hat.

„Unser Hintergedanke war, dass die Schüler einmal die Vereine in unserer Stadt kennenlernen“, erläuterte Lehrer Wünsche weiter. „Wir beobachten, dass immer weniger junge Leute in Vereinen organisiert sind. Mit den Projekttagen greifen wir also sowohl den Schülern als auch den Vereinen unter die Arme, die unser Angebot gerne angenommen haben.“

Auch das Wiking-Winner-Förder-Team OVP freut sich über jeden sportlichen Neuzugang. „Im Oktober 2018 haben wir offiziell mit dem Trainingsbetrieb angefangen“,

schilderte Übungsleiter Moderhak. „Inzwischen hat unser Verein 40 zahlende Mitglieder aus Wolgast und Umgebung. Wir haben 14 aktive mit Startbuch ausgestattete Boxer, die jederzeit an Boxwettkämpfen teilnehmen können.“

Seitdem der bekannte Berliner Boxstall-Besitzer und Promotor Winfried Spiering vor knapp fünf Jahren begonnen hatte, die zuvor verwaiste Kaufhalle in Wolgast zur Wiking-Halle umzubauen, ist Beindruckendes geschehen. Dach, Heizung, Elektroanlage, Wasserleitungen und Isolierung wurden erneuert beziehungsweise ertüchtigt. Sanitäranlagen wurden eingebaut. Ein Boxring mit einer Kantenlänge von 5,20 Meter hielt Einzug, etliche Geräte wurden angeschafft und ein Fitnessstudio wurde eingerichtet. „Mehrere Sponsoren haben sich mit Geld und Arbeitsleistungen eingebracht, wofür wir dankbar sind“, sagte Jürgen Moderhak, der sich selbst stark engagiert.

Im Keller entstand sogar eine schicke Bar, in welcher der Treisen der früheren Wolgaster Traditionsgaststätte „Zur guten Quelle“ Einzug hielt. „Künftig sollen hier auch Übernachtungsmöglichkeiten für Boxsportler entstehen, die zum Trainingslager bei uns in Wolgast sind“, blickte der 66-jährige Sektionsleiter voraus. Wer Interesse hat, ist bei den Boxern herzlich willkommen. Trainiert wird immer montags, dienstags und donnerstags.